



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale François & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio IX. Von den übrigen Signaturen, so bey dem Lesen vorkommen und in Acht zu nehmen, als Apostrophus, Diæresis, Divis, Comma, Punctum, Colon, Semicolon.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

man einen Acutum drüber. Als *être*, weil es *âtr* heißt, hat einen Circumflex; hingegen sein Imperfectum *étais*, weil es *etâ* heißt, hat einen Acutum.

SECTIO IX.

Von den übrigen Signaturen, so bey dem Lesen vorkommen und in Acht zu nehmen, als Apostrophus, Diæresis, Divis, Comma, Punctum, Colon, Semicolon.

I. APOSTROPHUS (') ist ein Zeichen, daß einer von den drey Vocalibus *a, e, i*, wegen eines darauf folgenden Vocalis oder stummen *h* weggelassen worden. Solch Zeichen macht im Prononciren keine Schwierigkeit, denn es deutet nur an, daß, wie gemeldet, ein Vocalis weggelassen worden; darff also auch nicht regardiret werden, sondern man thut, als wenn gar nichts da stünde.

J' avoue, qu' il m' a fait l' honneur, schawu *Êi ma fâ lonnôr*. Es wird aber apostrophirt:

1) *a* in *la*, wenn es keinen Accent hat, das ist, wenn es das Pronomen oder der Articulus Fœm. ist, als: *L' ame* vor *la ame*; *je l' aime* vor *je la aime*.

Ingleichen in *ma*, als: *m' amie*, *m' amour*, wenn es verliebt klingen soll; sonst heißt es: *mon amie*, und *mon amour*.

2) *e* in *je, me, te, se, ne, de, ce, que, parce, lorsque, après, que, dès, que, jus, que*, als:

J' ai vor *je ai*; *je n' ai* vor *je ne ai*; *qu' il m' aime* vor *que il me aime* &c.

Wenn man aber Interrogativè oder Imperativè redet, so leiden diese einsylbichten Wörter keinen Apostrophum, als:

qu' ai-je oui? nicht *qu' ai-j' oui?*

est-ce assez? *ai-je aussi?*

dites-le à vôtre pere.

donnez-le à vôtre mere.

Folget aber die Particula Relativa *en* oder *y* darauf, so soll der Apostrophus wiederum gebraucht werden, als: *donnez m' en*, gebt mir davon; *donne t' en garde*, nimm dich davor in Acht; *cet enfant est tombé dans le feu, tirez l' en*, dieses Kind ist in das Feuer gefallen, ziehet es heraus; *voilà mon chapeau, jetttez l' y*, sehet, da ist mein Hut, werffet ihn dahin.

Grande, das Fœmininum von *Grand*, wird auch vor einem Consonante apostrophiret, z. E.

la Grand' Bretagne; *pas grand' chose*; *grand' mere*.

Exc. Wann der Articulus unitatis *un, une* vorher gehet, so fällt der Apostrophus weg, als:

Une grande sale; une grande chambre, une grande peine.

Doch wird *une grand mere* allezeit gesagt.

3) *i* in der Conjunctione Conditionali *si*, wann / oder so, vor denen Pronominibus Personalibus der dritten Person, *il* und *ils*, *ex* und *ie*, als:

s' il vient; s' ils ne viennent pas; s' ils out.

Anmerkung.

Wann *si* so viel bedeutet als doch, jedoch, so wird es niemahls apostrophirt, ex. gr. *il est beau & jeune, & si il est riche*, er ist schön und jung, und doch reich.

II. DIÆRESIS (¨) zeigt an, daß die zwey Vocales, über welchen diese Punkte stehen, jeder à part müsse gelesen werden, als:

Moïse, Saül, Moab, païs, poëte, poësie.

III. Der DIVIS (-) wie es in Druckerleyen pflegt genennet zu werden, oder Hyphen, wie es die Gelehrten heissen, ist ein Quer-Strichlein, welches andeutet, daß zwey oder mehr Wörter an einander gefüget sind, und vor ein Wort passiren sollen, als:

gentil-homme; arc-en-ciel; tourne-broche.

Auch wird ein Divis gebrauchet, wenn diese Wörter *il, elle*, und *on* Fragweise ihren Verbis nachgesetzt werden, und diese sich auf einen Vocalem endigen, da denn zwischen das Verbum und nächststehenden Nominativum zwey Divisen, und mitten inne, Wohlklang halber, ein *t* gesetzt, und damit verbunden wird, als: *parle-t-il? parla-t-elle? aime-t-on?*

IV. COMMA (,) wird in den kürzesten Theilen des Periodi gebraucht, da die Rede noch unvollkommen ist, die Wörter aber eine deutliche Sonderung erfordern, als: *si j'avois de le argent, je ne demeurerois pas ici*, wenn ich Geld hätte, wolte ich nicht da bleiben.

V. PUNCTUM wird zu Ende eines Periodi oder einer Rede gesetzt, wann nicht mehr darauf folget: und ist entweder ein End-Frag- oder Verwunderungs-Punctum.

1) *Punctum finale* (.) wird allezeit gesetzt zu Ende eines Periodi, und zeigt, daß die Rede allhier geschlossen sey, als: *Si j'avois de l'argent, j'acheterois une maison, qui fût sur le marché*, wenn ich Geld hätte, wolte ich mir ein Haus am Markte kaufen.

2) *Punctum Interrogationis* (?) wird gebraucht, so oft die Rede Frageweise geschieht, als: *quel tems fait-il?* was ist für Wetter?

3) *Punctum admirationis* (!) wird gebraucht, wann eine Rede Verwunderungs- oder Ausschreunungsweise geschieht, als: *est-il possible!* ist's möglich!

VI. COLON (:) wird gebraucht, wenn die Rede schon etwas vollkommen ist, jedoch so, daß noch was folgen muß oder kan, als ein Gegensatz, Gleichniß, Ursache oder Bedingung, als: *ils lui venoient dire: Salut au Roi des Juifs.*

VII. SEMICOLON (;) wird gebraucht, wann die Rede nicht so vollkommen ist, daß man ein doppeltes Punctum machen sollte, noch so unvollkommen, daß man bey dem Commate bleiben könnte, als: *J'ai beaucoup de livres, parce que j'ai du bien; mais si j'étois pauvre, je n'en acheterois pas tant*, Ich habe viel Bücher, weil ich Mittel habe; wäre ich aber arm, so wolte ich nicht so viele an mich Kauffen.

Wir lassen es also hiermit genung seyn von der Einleitung zur Prononciation, und gehen weiter zu der Sprach-Kunst selber, welche wir, wie gewöhnlich, in zwey Haupt-Abtheilungen verfassen wollen, da wir in dem ersten Theile *Etymologica* von einzeln Wörtern, und im andern *Syntactica* vom Baue und Zusammenhange der Wörter zu handeln haben.

Der Neuen Königlichen Französischen
G R A M M A I R E
 Erster Theil,
Von der Etymologie,
 oder
Von einzeln Wörtern.

CAPUT I.

Von Eintheilung der Wörter, und was sonst dabey in Acht zu nehmen.

Die Franzosen haben neumerley Wörter, oder wie sie insgemein nennet werden, *Partes Orationis*, welche heißen: *Articulus*, *Nomen*, *Pronomen*, *Verbum*, *Participium*, *Adverbium*, *Præpositio*, *Conjunctio* und *Interjectio*. Die